

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2016

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns haben im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 mit 3,68 Mio. TEU (Vorjahr: 3,66 Mio. TEU) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen leichten Anstieg der Umschlagsmengen von insgesamt 0,5 % zu verzeichnen.

Dabei sind die Umschlagsmengen in Italien insgesamt um 1,4 % zurückgegangen. Der Mengenzuwachs in Deutschland im ersten Quartal 2015 beträgt demgegenüber 6,8 %.

Das Konzernergebnis ist im Berichtszeitraum aufgrund der Grundlage des insgesamt leichten Anstiegs der Umschlagsmengen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ebenfalls leicht gestiegen.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende März 2016 bei EUR 28,50.

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - März 2016 (in TEU)	Jan. - März 2015 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	1.401.500	1.371.844	2,2%
Hamburg	620.824	588.567	5,5%
Wilhelmshaven	131.157	56.177	133,5%
Summe Deutschland	2.153.481	2.016.588	6,8%
Gioia Tauro	659.107	680.642	-3,2%
Cagliari	174.971	156.901	11,5%
La Spezia	264.720	283.811	-6,7%
Salerno	65.599	62.430	5,1%
Ravenna	47.798	45.356	5,4%
Summe Italien	1.212.195	1.229.140	-1,4%
Lissabon	35.926	50.597	-29,0%
Tanger	256.890	343.255	-25,2%
Ust-Luga	19.743	20.423	-3,3%
Summe EUROKAI	3.678.235	3.660.003	0,5%

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

CONTSHIP Italia-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen im ersten Quartal 2016 mit 1,21 Mio. TEU insgesamt um 1,4 % unter denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,23 Mio. TEU). Während die Umschlagsmengen der Container Terminals in Cagliari, Salerno und Ravenna einen Umschlagszuwachs verzeichnen konnten, haben sich die Mengen in Gioia Tauro und La Spezia rückläufig entwickelt.

Trotz der noch leicht rückläufigen Mengenentwicklung in Gioia Tauro hat sich das Ergebnis dieses Medcenter Container Terminals nach dem erfolgreichen Abschluss der Restrukturierung der Gesellschaft wieder deutlich verbessert und ist wieder positiv.

Demzufolge hat sich auch das Gesamtergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe im ersten Quartal 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter verbessert.

EUROGATE-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 2,15 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (2,02 Mio. TEU) insgesamt um 6,8 % sehr erfreulich gestiegen.

Alle drei Standorte haben eine positive Umschlagsentwicklung zu verzeichnen. Während die Umschlagsmengen in Bremerhaven im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,2% angestiegen sind, war am EUROGATE Container Terminal Hamburg sogar ein Umschlagszuwachs von 5,5% zu verzeichnen.

Die Umschlagsmengen am Standort Wilhelmshaven haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal 2015 mit einem Zuwachs von + 133,5% mehr als verdoppelt.

Die Umschlagsmengen von EUROGATE Tanger, Marokko, und LISCONT, Portugal, haben sich jeweils rückläufig entwickelt. Der Mengenrückgang in Tanger ist bedingt durch die temporäre Verlagerung einzelner Dienste eines Großkunden, die aufgrund von Kapazitätsengpässen in Tanger nicht vollumfänglich hätten abgefertigt werden können. Die Umschlagsmengen von LISCONT sind im ersten Quartal 2016 streikbedingt zurückgegangen.

Die Mengenentwicklung des Ust-Luga Container Terminals, Russland, ist unverändert aufgrund der noch anhaltenden Russland-Krise rückläufig.

Insgesamt hat sich das Ergebnis der EUROGATE-Gruppe im ersten Quartal 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erneut deutlich verbessert.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2015 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

Nachtragsbericht

Am 25. April 2016 hat das Konsortium der EUROGATE International GmbH (60 %), Interorient Navigation Company Ltd. (20 %), Limassol, Zypern, und East Med Holdings S.A. (20 %), Luxemburg, nach einer internationalen Ausschreibung zur Privatisierung des Hafens von Limassol, Zypern, den Konzessionsvertrag für die Übernahme und den Betrieb des Container Terminals in Limassol mit einer Kapazität von 500.000 TEU und einer Laufzeit von 25 Jahren unterzeichnet. Das zu diesem Zweck neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen EUROGATE Container Terminal Limassol Ltd. wird den Betrieb des Containerterminals nach Ablauf einer neunmonatigen Restrukturierungs- und Übernahmephase Ende Januar 2017 übernehmen.

Der Limassol Container Terminal ist eine ideale strategische Ergänzung des Netzwerks der ECKELMANN-EUROKAI-Gruppe, die damit jetzt im gesamten Mittelmeerraum präsent ist.

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2015 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 18. Mai 2016

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA
Kurt-Eckelmann-Str. 1
21129 Hamburg
Tel.: +49 40 7405-0
Fax: +49 40 7405-11
Internet: www.eurokai.de

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

ISIN: DE 000 570653 5
Aktueller Aktienkurs (17. Mai 2016): EUR 33,55
52-Wochen-Hoch: EUR 35,49
52-Wochen-Tief: EUR 25,05
Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00